

Barrierefreier Zugang zum U-/S-Bahnhof Heimeranplatz / Josef-Rank-Weg

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02406
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 7 Sendling - Westpark
am 22.11.2018

Antrag Nr. 14-20 / B 03867
des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 7 Sendling - Westpark
vom 26.07.2017

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01919

Beschluss des Bauausschusses vom 11.05.2021 (SB)
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht
zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Mit Beschluss des Bauausschusses vom 04.07.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08403) hat der Stadtrat zur Kenntnis genommen, dass die Ausstattung des U-Bahnhofs Heimeranplatz mit einer zweiten barrierefreien Erschließung nicht weiterverfolgt werden kann. Das Baureferat wurde zudem beauftragt, Verhandlungen mit der DB AG aufzunehmen mit dem Ziel, eine zweite barrierefreie Erschließung der S-Bahn-Anlage in einem Gemeinschaftsprojekt zu realisieren und dem Stadtrat über die Ergebnisse zu berichten.
Inhalt	Ergebnis der Gespräche mit der Deutschen Bahn AG und Empfehlung für das weitere Vorgehen.
Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-

Entscheidungsvorschlag	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausführungen zur zweiten barrierefreien Erschließung der S-Bahnsteige am S-Bahnhof Heimeranplatz werden zur Kenntnis genommen. Eine zweite barrierefreie Erschließung der S-Bahnsteige am S-Bahnhof Heimeranplatz wird nicht weiterverfolgt. 2. Die Stadtwerke München GmbH wird gebeten, die Planung für den Umbau des bestehenden Treppenaufgangs Josef-Rank-Weg in einen Aufgang mit Fahr- und Festtreppe vorzunehmen. Das Baureferat wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Mobilitätsreferat, das Ergebnis dem Stadtrat zur Entscheidung über das weitere Vorgehen vorzulegen. 3. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02406 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 7 Sendling - Westpark am 22.11.2018 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt. 4. Der Antrag Nr. 14-20 / B 03867 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 7 Sendling - Westpark vom 26.07.2017 ist damit satzungsgemäß behandelt.
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	<ul style="list-style-type: none"> - Aufzugsnachrüstung - Fahrtreppe - Bayerisches Behindertengleichstellungsgesetz
Ortsangabe	<ul style="list-style-type: none"> - U- und S-Bahnhof Heimeranplatz - Josef-Rank-Weg - Stadtbezirk 7 Sendling - Westpark - Stadtbezirk 8 Schwanthalerhöhe

Barrierefreier Zugang zum U-/S-Bahnhof Heimeranplatz / Josef-Rank-Weg

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02406
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 7 Sendling - Westpark
am 22.11.2018

Antrag Nr. 14-20 / B 03867
des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 7 Sendling - Westpark
vom 26.07.2017

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01919

Vorblatt zum Beschluss des Bauausschusses vom 11.05.2021 (SB)
Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Vortrag der Referentin	1
1. Beschlusslage	1
2. Zweite barrierefreie Erschließung der S-Bahnsteige in einem Gemeinschaftsprojekt mit der DB AG	2
3. Antrag Nr. 14-20 / B 03867 Einbau einer Fahrtreppe im Treppenaufgang zum Josef-Rank-Weg	3
4. Empfehlung Nr. 14-20 / E 02406 Einbau einer gegenläufigen Rolltreppe	4
II. Antrag der Referentin	6
III. Beschluss	6

Barrierefreier Zugang zum U-/S-Bahnhof Heimeranplatz / Josef-Rank-Weg

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02406
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 7 Sendling - Westpark
am 22.11.2018

Antrag Nr. 14-20 / B 03867
des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 7 Sendling - Westpark
vom 26.07.2017

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01919

Anlagen

Anlage 1 Übersicht Bestand

Anlage 2 Grundriss Bestand und Projekt

Anlage 3 Längsschnitt

Anlage 4 Antrag Nr. 14-20 / B 03867

Anlage 5 Empfehlung Nr. 14-20 / E 02406

Anlage 6 Schreiben Behindertenbeirat vom 22.01.2019

Anlage 7 Stellungnahme des Bezirksausschusses 7 vom 28.04.2021

Anlage 8 Stellungnahme des Bezirksausschusses 8 vom 22.04.2021

Beschluss des Bauausschusses vom 11.05.2021 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Beschlusslage

Mit Beschluss des Bauausschusses vom 04.07.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08403) hat der Stadtrat zur Kenntnis genommen, dass die Ausstattung des U-Bahnhofs Heimeranplatz mit einer zweiten barrierefreien Erschließung nicht weiterverfolgt werden kann. Das Baureferat wurde zudem beauftragt, Verhandlungen mit der DB AG aufzunehmen mit dem Ziel, eine zweite barrierefreie Erschließung der S-Bahn-Anlage in einem Gemeinschaftsprojekt zu realisieren und dem Stadtrat über die Ergebnisse zu berichten.

2. Zweite barrierefreie Erschließung der S-Bahnsteige in einem Gemeinschaftsprojekt mit der DB AG

Gemäß Auftrag des Bauausschusses vom 04.07.2017 hat das Baureferat mit der DB AG über die Realisierung einer zweiten barrierefreien Erschließung der S-Bahn-Anlage in einem Gemeinschaftsprojekt verhandelt. Das Ergebnis der Gespräche wird im Folgenden dargestellt:

Der S-Bahnhof Heimeranplatz verfügt über einen Mittelbahnsteig zwischen den beiden nordöstlichen Gleisen und einen Außenbahnsteig am südwestlichen Gleis. Der Mittelbahnsteig ist vom Sperrengeschoss (West) des U-Bahnhofs über eine Festtreppenanlage zu erreichen. Die barrierefreie Erschließung des Mittelbahnsteiges der S-Bahn erfolgt im Südosten, ausgehend vom Fußweg der Garmischer Straße unter der Eisenbahnüberführung, über eine bestehende Aufzugsanlage. Der Außenbahnsteig des südlichsten Gleises der DB AG ist vom Josef-Rank-Weg barrierefrei über eine Rampe erschlossen. Beide Bahnsteige entsprechen aktuell den Anforderungen nach Art. 4 des Bayerischen Gesetzes zur Gleichstellung, Integration und Teilhabe von Menschen mit Behinderung (Bayerisches Behindertengleichstellungsgesetz – BayBGG) und sind somit barrierefrei erschlossen.

Darüber hinaus hat die DB AG mitgeteilt, dass zur Zeit im Auftrag des Freistaates Bayern die „Sendlinger Spange“ geplant wird. In diesem Zusammenhang soll am S-Bahn-Halt Heimeranplatz neben dem vorhandenen südwestlichen S-Bahn-Gleis ein weiteres S-Bahn-Gleis errichtet werden und der dort bestehende heutige Außenbahnsteig zum Mittelbahnsteig umgebaut werden. Die DB AG plant, diesen neuen Mittelbahnsteig ebenfalls über die Garmischer Straße mit einer Aufzugsanlage barrierefrei zu erschließen. Dadurch ist ein unkomplizierter, schneller und barrierefreier Umstieg auf den bestehenden nordöstlichen S-Bahn-Mittelbahnsteig sowie zur Aufzugsanlage der U-Bahn an der Ecke Ridler- / Garmischer Straße möglich. Eine Verlegung der barrierefreien Erschließung von der Garmischer Straße in das Sperrengeschoss (West) der U-Bahn wird von der DB AG aufgrund der dort nicht realisierbaren barrierefreien Anbindung der U-Bahn nicht weiter verfolgt.

Die DB AG wäre aber grundsätzlich bereit, bei vollständiger Finanzierung durch die Landeshauptstadt München (LHM), eine zusätzliche barrierefreie Erschließung der S-Bahnsteige über das Sperrengeschoss (West) im Rahmen des Projektes „Sendlinger Spange“ mitzubauen. Die Realisierung in Form eines Gemeinschaftsprojekts, d. h. mit gemeinsamer Finanzierung durch die DB AG und die Landeshauptstadt München, ist seitens der DB AG jedoch nicht möglich.

Daher schlägt das Baureferat vor, die zweite barrierefreie Erschließung der S-Bahnsteige am S-Bahnhof Heimeranplatz nicht weiter zu verfolgen.

3. Antrag Nr. 14-20 / B 03867
Einbau einer Fahrtreppe im Treppenaufgang zum Josef-Rank-Weg

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirks 7 Sendling-Westpark hat am 26.07.2017 den Antrag Nr. 14-20 / B 03867 gestellt, in den Treppenaufgang, der am U- / S-Bahnausgang Josef-Rank-Weg von der Ebene -1 (Sperrengeschoss West) zur Oberfläche führt, eine Zwei-Richtungs-Rolltreppe einzubauen.

Mit dieser Zwei-Richtungs-Fahrtreppe ist zwar kein barrierefreier Zugang zum U-Bahnhof Heimeranplatz möglich. Für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste, Personen mit fahrbaren Koffern und Taschen etc. würde die Fahrtreppe aber eine Erleichterung bringen, da bei einer Realisierung von der Oberfläche Josef-Rank-Weg bis zum U-Bahnsteig eine durchgängige Erschließung mittels Fahrtreppen möglich ist.

Im letzten Jahrzehnt haben in der Hansastraße zahlreiche städtebauliche Verdichtungen stattgefunden, die sich zum Teil noch fortsetzen. Hierbei spielen insbesondere die Entwicklungen nördlich und südlich des Josef-Rank-Wegs (ADAC und Fraunhofergesellschaft) mit ca. 4.000 Arbeitsplätzen eine zentrale Rolle und schaffen ein erhebliches Fahrgastaufkommen. Für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste, die bisher die umwegige barrierefreie Anbindung über den Mittleren Ring (Garmischer Straße) bzw. den Heimeranplatz nutzen, würde eine Fahrtreppe im Bereich des Josef-Rank-Weges zu einer deutlichen Verkürzung der Wegstrecke führen.

Erste Überlegungen haben ergeben, dass der vollständige Abbruch und Neubau der bestehenden Treppenanlage erforderlich wäre, um den Platz für den Einbau der Fahrtreppe zu schaffen (vgl. Anlagen 2 und 3). Kosten würden für den Abbruch der bestehenden Treppenanlage, den Neubau einer kombinierten Treppenanlage mit Fahr- und Festtreppe sowie die notwendigen Abwasserleitungen entstehen. Die Größenordnung der voraussichtlichen Gesamtkosten bewegt sich nach derzeitiger Einschätzung grob überschlägig zwischen ca. 1,5 und 2,0 Mio. Euro.

Um von der Oberfläche Josef-Rank-Weg bis zum U-Bahnsteig eine durchgängige, gleichwertige Erschließung zu erhalten, sollte die Planung für den Einbau der Fahrtreppe von der Ebene -1 (Sperrengeschoss West) zur Oberfläche weiterverfolgt werden. Es wird daher vorgeschlagen, die Stadtwerke München GmbH als wirtschaftliche Eigentümerin der umzubauenden Treppenanlage zu bitten, für den Umbau des bestehenden Treppenaufgangs Josef-Rank-Weg in einen Aufgang mit Fahr- und Festtreppe eine Planung zu erstellen. Die Stadtwerke München GmbH hat sich bereit erklärt, bei Finanzierung durch die Landeshauptstadt München die Planung zu erstellen. Dabei soll auch eine Kostenbeteiligung der DB geprüft werden, da die DB den Aufgang beim Bau der „Sendlinger Spange“ nachzeitigem Kenntnisstand ohnehin verschieben müsste.

Das Ergebnis der Planung ist dem Stadtrat zur Entscheidung über das weitere Vorgehen vorzulegen.

Die Finanzierung der Planungsleistungen, die von der Stadtwerke München GmbH selbst erbracht oder extern vergeben werden, erfolgt durch vorhandene Mittel der Finanzposition 6050.650.0000.8. Eine Ausweitung des Haushalts ist damit nicht verbunden.

Dem Antrag Nr. 14-20 / B 03867 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 7 Sendling - Westpark vom 26.07.2017 kann gemäß o. g. Ausführungen entsprochen werden.

4. Empfehlung Nr. 14-20 / E 02406
Einbau einer gegenläufigen Rolltreppe

In der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 7 Sendling-Westpark am 22.11.2018 wurde die Stadtverwaltung aufgefordert, den Zugang zum U-/S-Bahnhof Heimeranplatz, Zugang Josef-Rank-Weg, zeitnah barrierefrei zu gestalten (Empfehlung Nr. 14-20 / E 02406).

Der Behindertenbeirat der Landeshauptstadt München hat mit Schreiben vom 22.01.2019 zu dieser Empfehlung Stellung genommen (Anlage 6). Er unterstützt den Einbau einer gegenläufigen Rolltreppe am Aufgang zum Josef-Rank-Weg, weist aber darauf hin, dass es sich hierbei nicht um eine barrierefreie Maßnahme handelt. Die Rolltreppe stelle jedoch eine sinnvolle Erleichterung für mobilitätseingeschränkte Menschen dar.

Der Empfehlung Nr. 14-20 / E 02406 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 7 Sendling - Westpark am 22.11.2018 kann gemäß den Ausführungen in Ziffer 3 des Vortrags entsprochen werden.

Die Stadtkämmerei erhebt keine Einwände gegen die vorliegende Beschlussvorlage, insbesondere, da keine zusätzlichen Mittel beantragt werden.

Das Mobilitätsreferat und der Behindertenbeirat der Landeshauptstadt München haben die Vorlage mitgezeichnet.

Die betroffenen Bezirksausschüsse der Stadtbezirke 7 Sendling - Westpark und 8 Schwanthalerhöhe wurden gemäß § 13 Abs. 3 der Satzung für die Bezirksausschüsse zur Behandlung der Empfehlung angehört.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 7 Sendling - Westpark hat in seiner Sitzung am 27.04.2021 der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt und diese ausdrücklich begrüßt (siehe Anlage 7).

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 8 Schwanthalerhöhe hat sich in seiner Sitzung vom 20.04.2021 mit dem o. g. Beschlussentwurf befasst und hierzu wie folgt Stellung genommen (siehe Anlage 8):

„Die Ergänzung des Aufgangs am Josef-Rank-Weg um eine Zwei-Richtungs-Fahrtreppe stellt eine – wenn auch nicht optimale – Verbesserung zum derzeitigen Stand dar und wird seitens des BA8 begrüßt. Die zu bevorzugende Lösung wäre aber sicherlich der ursprünglich vorgesehene Aufzug gewesen. Nach dem jahrelangen Planungsaufwand für dieses Projekt hätte der Bezirksausschuss sich ein besseres Ergebnis erwartet, welches z. B. auch den Bedarfen von Rollstuhlfahrer*innen gerecht wird mit einer wirklichen Barrierefreiheit für alle. Dies ist durch die bloße Installation einer gegenläufigen Fahrtreppe nicht gegeben.

Der Bezirksausschuss 8 bittet um Rückmeldung, warum von der Umsetzung eines Aufzugs nach EU-Norm wieder Abstand genommen wurde und warum ein Gemeinschaftsprojekt zwischen Deutsche Bahn und Baureferat nicht möglich war.“

Das Baureferat nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Mit Beschluss des Bauausschusses vom 04.07.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08403) hat der Stadtrat zur Kenntnis genommen, dass die Ausstattung des U-Bahnhofs Heimeranplatz mit einer zweiten barrierefreien Erschließung nicht möglich ist und daher nicht weiterverfolgt wird.

Die Realisierung einer zweiten barrierefreien Anbindung des Mittelbahnsteigs der S-Bahn in Form eines Gemeinschaftsprojekts, d. h. mit gemeinsamer Finanzierung durch die DB AG und die Landeshauptstadt München, wird seitens der DB AG abgelehnt.

Aufgrund der erforderlichen Mitzeichnungs- und Anhörungsverfahren war eine frühere Zuleitung der Beschlussvorlage nicht möglich.

Eine Behandlung in dieser Sitzung des Bauausschusses ist erforderlich, da mit den Planungen für die Fahr- und Festtreppe am Josef-Rank-Weg schnellstmöglich begonnen werden muss, um diese mit den laufenden Planungen der DB AG für den Bau der Sendlinger Spange noch abstimmen zu können.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Ruff, und der Verwaltungsbeirat der Hauptabteilung Ingenieurbau, Herr Stadtrat Reissl, haben je einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Die Ausführungen zur zweiten barrierefreien Erschließung der S-Bahnsteige am S-Bahnhof Heimeranplatz werden zur Kenntnis genommen.
Eine zweite barrierefreie Erschließung der S-Bahnsteige am S-Bahnhof Heimeranplatz wird nicht weiterverfolgt.
2. Die Stadtwerke München GmbH wird gebeten, die Planung für den Umbau des bestehenden Treppenaufgangs Josef-Rank-Weg in einen Aufgang mit Fahr- und Festtreppe vorzunehmen.
Das Baureferat wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Mobilitätsreferat, das Ergebnis dem Stadtrat zur Entscheidung über das weitere Vorgehen vorzulegen.
3. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02406 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 7 Sendling - Westpark am 22.11.2018 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
4. Der Antrag Nr. 14-20 / B 03867 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 7 Sendling - Westpark vom 26.07.2017 ist damit satzungsgemäß behandelt.
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Katrin Habenschaden
2. Bürgermeisterin

Rosemarie Hingerl
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. - III.

über das Direktorium - HA II/V Stadtratsprotokolle
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an die Stadtkämmerei - II/21
zur Kenntnis.

V. Wv. im Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 7 Sendling - Westpark
An den Bezirksausschuss 8 Schwanthalerhöhe
An das Direktorium HA II/V - BAG Süd (3 x)
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Kommunalreferat
An das Mobilitätsreferat
An das Referat für Klima- und Umweltschutz
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
An die Stadtwerke München GmbH
An die Stadtwerke München GmbH, Ressort Mobilität
An den Behindertenbeirat der LHM, Sozialreferat (per E-Mail)
An den Behindertenbeauftragten der LHM, Herrn Utz, Sozialreferat (per E-Mail)
An den Städtischen Beraterkreis Barrierefreies Planen und Bauen, Sozialreferat (per E-Mail)
An das Baureferat - RG, H, G, T, V, MSE
An das Baureferat - RZ, RG 2, RG 4
An das Baureferat - J 0, J 1, J 2, J 3, J 4, J Z
zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück zum Baureferat - J
zum Vollzug des Beschlusses.

Am
Baureferat - RG 4
i. A.